

Freie Wähler Hambrücken e.V. · Wiesenstr. 16 · 76707 Hambrücken

Bürgermeister der Gemeinde Hambrücken  
Herr Dr. Marc Wagner

Freie Wähler Hambrücken e.V.  
Reiner Debatin  
Fraktionssprecher  
Wiesenstr. 16  
76707 Hambrücken

Fon 07255 90 32 33  
Mobil 0171 47 92 452

[hambuecken@freiewaehler.de](mailto:hambuecken@freiewaehler.de)  
[www.hambuecken.freiewaehler.de](http://www.hambuecken.freiewaehler.de)

Hambrücken, 02.09.2020

**Antrag zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung gemäß § 34 Absatz 1 Satz 4 GemO**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Wagner, lieber Marc,

die Fraktion der Freien Wähler im Gemeinderat Hambrücken stellt hiermit gemäß § 34 Absatz 1 Satz 4 GemO den Antrag, folgenden Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

Prüfung geeigneter Maßnahmen zur Behebung verkehrsrechtlicher Problemstellungen und zur Verhinderung der die Gesundheit beeinträchtigenden Lärmbelastigungen für Anwohner der Haupt- und Kirchstraße sowie der Weiherer Straße

**Begründung:**

Sowohl im Wahlprogramm als auch in der Haushaltsrede forderten die Freien Wähler Hambrücken ein umfassendes Verkehrskonzept. Daran halten wir uneingeschränkt fest.

Bis ein solches erstellt werden kann, dürfen wir vor allem unsere von den verkehrsrechtlichen Problemstellungen betroffenen Anwohner der Haupt- und Kirchstraße sowie der Weiherer Straße nicht länger den besonderen Gefahren des dort stattfindenden Straßenverkehrs ausgesetzt lassen.

**Das bedeutet konkret:**

- Die Verbesserung der Parksituation durch die Ausweisung von eingezeichneten Parkflächen in der Weiherer Straße und der Kirchstraße .
- Die Gewährleistung der sicheren Nutzung der Gehwege durch radfahrende Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr, wie es die Rechtslage vorschreibt.
- Die Schaffung weiterer Fußgängerüberwege mit Bevorrechtigung der Fußgänger; also Zebrastreifen und nicht reine Querungshilfen, an denen Fußgänger auf die Gunst der Kraftfahrer angewiesen sind.

Außerdem bedarf es in einem weiteren Schritt der Verhinderung von Lärmbelästigungen, welche die Gesundheit der Anwohner der Haupt- und Kirchstraße sowie der Weiherer Straße beeinträchtigen. Aus unserer Sicht kommen dafür mehrere Möglichkeiten in Betracht. Zu diskutieren sind beispielsweise unter anderen: Geschwindigkeitsbeschränkungen, Durchfahrtsverbote, Einbahnstraßenregelungen und die Förderung von Lärmschutzmaßnahmen.

Das aktuelle Beschwerdeaufkommen und die aufflammenden Aktivitäten der dort betroffenen Anwohner zeigen uns, wie richtig wir mit unseren Forderungen auch schon in der Vergangenheit lagen und wie dringlich die Problematik zu behandeln ist. Wir dürfen als Gemeindeverwaltung und als Gemeinderäte die berechtigten Forderungen dieser Anwohner nicht länger ignorieren. Sie haben ein Recht darauf, dass wir uns dieser Problematik annehmen.

Es ist uns sehr wohl bewusst, dass die Zuständigkeit für die von uns favorisierten Maßnahmen beim Landratsamt als Träger der Straßenbaulast und bei der zuständigen Verkehrsbehörde liegt. Dennoch oder gerade deshalb ist es unsere Pflicht, uns mit allen denkbaren Mitteln für unsere Anwohner dort stark zu machen. Wir regen deshalb an, je einen kompetenten Entscheidungsträger der zuständigen Straßenbaulast sowie der zuständigen Verkehrsbehörde zu dieser Sitzung einzuladen, um eine gewinnbringende Diskussion führen und auf die Dringlichkeit der Problematik aufmerksam machen zu können.

Es ist uns weiterhin bewusst, dass wir uns aus den Ergebnissen des anstehenden Lärmaktionsplans einiges versprechen dürfen, wollen dem aber gerne ein Stück weit vorgreifen. Wir setzen weiterhin auf ein stimmiges Verkehrskonzept für das gesamte Gemeindegebiet, drängen bis dahin aber auch auf die „Politik der kleinen Schritte“. Sollte die Möglichkeit „mehr Fußgängerüberwege auf der Hauptstraße“ eröffnet werden, wäre es nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, die Planungen dazu noch vor der vorgesehenen Fahrbahndeckensanierung voranzutreiben, um weitere Kosten und Aufwand zu verhindern.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Marc, wir bedanken uns für die Berücksichtigung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen



Reiner Debatin  
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler Hambrücken

Nachricht hiervon an die Fraktionen im Gemeinderat:

- CDU Hambrücken
- Junge Liste Hambrücken
- SPD Hambrücken

Freie Wähler Hambrücken e.V.  
BLZ 663 912 00  
Konto 12344309  
IBAN DE22 6639 1200 0012 3443 09  
BIC GENODE61BTT